



Massive Borkenkäferschäden am Mitteldorfer Berg, zwischen Igensdorf und Weißenhohe (Aufnahme von 2019) siehe Artikel »Käferholzaufarbeitung und Wiederaufforstung«, Seite 4. Bildquelle: WBV

Grußwort – Nomen est omen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 24. Februar 2021 ist die sogenannte »Waldzustandserhebung 2020« veröffentlicht worden (www.bmel.de). Fazit: Seit 1984, als die Studie zum ersten Mal erhoben wurde, ging es dem Wald noch nie so miserabel wie heute. Aber, 1984 wurde das noch »Waldschadensbericht« genannt. Jetzt will man das Ganze etwas verharmlosen und nennt es Waldzustandsbericht, um den Bürger nicht zu verunsichern.

Genauso verhält es sich mit dem sogenannten »Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021«, das de facto ein Verbissgutachten ist. Auch hier ist nomen est omen. Man möchte das Problem nicht beim Namen nennen,

um die Betroffenen, nämlich uns Waldbesitzer, einzulullen und um es sich mit den Jägern nicht zu verscherzen. Seit 1986 wird dieses Gutachten heuer zum 13. Mal unter hohem Aufwand erstellt. Gebracht hat es jedoch nichts. Im Gegenteil, der Wildbestand wird immer höher. In den nächsten Wochen sind unsere Förster vom Amt also wieder mit diesem harmlosen Papiertiger beschäftigt.

Informationen gibt es hier:

www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/forstliches-gutachten

Bitte lest Euch das durch und macht bei Bedarf Gebrauch vom Antrag auf Erstellung der ergänzenden Revierweisen Aussage!

Inhalte dieser Ausgabe:

Holzmarkt & Preise im 1. Quartal 2021

Seite 2

Forstrevier Pretzfeld unter neuer Leitung

Seite 3

Käferholzaufarbeitung und Wiederaufforstung

Seite 4

Waldführungen für Kindergärten

Seite 5

Seilwindenüberprüfung / Überprüfung Rückewagen Hubleistung

Seite 6

Sonstige Veranstaltungen und Termine

Seite 6

Die Kinderecke

Seite 6

Hinweise und Bekanntgaben

Seite 7

Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V.

Trattstraße 7
91362 Pretzfeld

Tel.: 0 91 94/3 34 63-70

Fax: 0 91 94/3 34 63-99

E-Mail: buero@wbvfs.de

www.wbvfs.de

Gerade jetzt, da unser Wald besonders stark an dem durch die Gesellschaft verursachten Klimawandel leidet, ist es höchste Zeit, den wunden Punkt beim Namen zu nennen: Wir fordern eine zeitgemäße Jagd, die dem gesetzlich verankerten Grundsatz »Wald vor Wild« nachkommt.

Ich rufe Euch hiermit auf, lasst Euch nicht mehr abspesen, fordert Euer Recht auf »Wald vor Wild« ein. Tut dies kund an allen Stellen in Politik, Gesellschaft und Medien. Eine Möglichkeit ist zum Beispiel, das Bündnis Hunting 4 Future zu unterstützen, in dem Ihr bei www.hunting4future.org unterzeichnet.

In diesen Tagen bleibt mir nur Euch und Euren Wäldern Gesundheit zu wünschen.

Euer Heinz Pöhlmann,
Vorstandsmitglied



Pretzfelder
FRUCHTSAFTKELLEREI

Obstgroßmarkt
Fränkische Schweiz e.G.
Trattstraße 7
91362 Pretzfeld

Tel.: 09194 79 59 0
Fax: 09194 79 59 21

www.obstmarkt-pretzfeld.de

In allen guten Getränke- und Lebensmittelmärkten erhältlich!

Holzmarkt und Preise im 1. Quartal 2021

Ende des vergangenen Jahres gab es erste Anzeichen für eine moderate Erholung des Holzpreises, die sich nun in den Verhandlungen für das erste Quartal manifestierten. **Fichtenfrischholz im Leitsortiment 2b** wird wieder mit **58,- bis 64,- €/fm** bezahlt, **Käferholz** schwankt zwischen **35,- und 40,- €/fm**.

Nachdem diese Situation vermutlich nur bis Mitte des Jahres anhalten wird – wir erwarten auch in 2021 wieder massiven Käferbefall und damit einhergehenden Preisverfall – können wir nur dazu raten, geplante Hiebsmaßnahmen möglichst bald zu beginnen. Vor allem Waldbesitzer, in deren Nachbarschaft letztes Jahr starker Befall zu beobachten war, sollten sich überlegen, dem Käfer zuvorzukommen.

Keine Besserung ist bei Paletten- und Industrieholz in Sicht, hier verharren die Preise weiterhin auf Ramschniveau, bzw. gibt es keine Absatzmöglichkeit (Palette).

Eine leichte Entspannung zeigt sich auch bei der **Kiefer**. Hier bewegt sich der Preis für **BC-Qualität der Stärkeklasse 2b** zwischen **40,- und 45,- €/fm**, **D-Holz** erlöst **25,- bis 40,- €/fm**.

Als sehr stabil erweist sich weiterhin der Laubholzmarkt. Wie wir schon vermutet hatten, bleibt **Eichenholz** sehr gesucht und wird mit **über 400,- €/fm für schöne B-Ware** ab 50 cm Durchmesser o. R. bezahlt. Für **C-Holz** kann stärkeklassenabhängig **60,- bis 190,- €/fm** erlöst werden.

Aktuelle Holzpreise je fm

Fichtenholz <i>B/C-Qualität</i>	ca. 58,- bis 64,- €
Fichtenholz <i>Käfer/D-Holz</i>	35,- bis 40,- €
Kiefernholz <i>B/C-Qualität</i>	40,- bis 45,- €
Eichenstammholz	60,- bis 400,- €
Buchenstammholz <i>C-Buche</i>	bis 120,- € bzw. 60,- bis 70,- €
Palette 2,50 m	nicht verkaufsfähig
Palette 3,70 m	nicht verkaufsfähig
Industrie- und Brennholz <i>Buche-IL</i>	50,- €
Industrie- und Brennholz <i>FK-Holz</i>	17,- €

Nadelstammholzpreise jeweils für das Leitsortiment 2b

Keine Änderung gibt es beim **Buchenstammholz**. Schöne, starke Buche kann für **bis zu 120,- €/fm** verkauft werden, **C- und D-Holz** verharrt mit **60,- bis 70,- €/fm** auf bescheidenem Niveau.

Für das zweite Quartal erwarten wir einen moderaten Preisanstieg. Zudem ist der Holzmarkt wieder aufnahmefähig.

Forstrevier Pretzfeld unter neuer Leitung

Forstamtmann Michael Bug stellt sich vor

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

am 1. Februar 2021 habe ich die Leitung des Forstreviers Pretzfeld am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg sowie die Beratung der WBV Fränkische Schweiz übernommen. Mein Name ist Michael Bug, ich bin 47 Jahre alt. Mit meiner Frau, zwei Töchtern und zwei Jagdhunden lebe ich in Rüssenbach.

Mein beruflicher Werdegang begann 1998 mit dem Studium der Forstwirtschaft in Weihenstephan. Nach dem Studium war ich eine kurze Zeit im Forstbetrieb der Vermögensverwaltung Faber-Castell tätig. 2004 trat ich in den Staatsdienst am Forstamt Hollfeld ein. Von 2005 bis 2007 war ich schon einmal Berater der WBV Fränkische Schweiz, bevor ich das Revier Steinfeld im Landkreis Bamberg übernommen habe.

Die Zuständigkeit des Forstreviers Pretzfeld umfasst die Gemeinden Kirchehrenbach, Pretzfeld und Gößweinstein. Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass unsere Wälder im Wandel sind. Die Fichten und Kiefern leiden sichtbar durch Borkenkäfer und Pilze. Aber auch die Laubhölzer sind stark von der Dürre betroffen. Der Klimawandel verändert die Lebensbedingungen für unsere Wälder.

Es ist mir ein großes Anliegen, mit Ihnen gemeinsam die Wälder fit für die Zukunft zu machen. Heute stellen wir die Weichen für die nächsten Jahrzehnte. Dazu gehört in meinen Augen ein aktiver Waldbau mit Waldpflege, Holzernte, Pflanzung und Naturverjüngung.

Als aktiver Jäger ist mir besonders der Ausgleich zwischen Wald und Wild wichtig. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Jagdpächtern und Waldbesitzern ist für mich unerlässlich. Darüber hinaus sehe ich die wichtige Aufgabe, den Wald als Ökosystem mit gezielten Naturschutzmaßnahmen zu unterstützen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, mit der WBV Fränkische Schweiz und mit allen, denen der Wald am Herzen liegt.

Sie erreichen mich unter Tel. 0 91 94/3 71 97 17 bzw. unter Tel. 01 60/300 55 11 oder per E-Mail unter michael.bug@aelf-ba.bayern.de.

**Ihr
Michael Bug**



Forstamtmann Michael Bug. Bildquelle: Johanna Scherl, AELF Bamberg

Anzeige

Ihr leistungsstarker Druckpartner in der Region



- Für Ihre individuellen Druckprojekte in perfekter Qualität: Geschäftsausstattung, Flyer, Gruß- & Einladungskarten, Magazine & Zeitschriften, Prospekte & Kataloge, Bücher, u.v.m...
- Ausführliche Beratung und persönlicher Kontakt
- Schnelle und flexible Auftragsabwicklung
- **Umwelt- & ressourcenschonende CTP-Belichtung**

Ihr direkter Draht zu uns:
Telefon: 0 95 43/13 07
E-Mail: info@ledo-druck.de



LeDo Druck GbR • Sudetenstr. 5 • 96114 Hirschaid

www.ledo-druck.de

Käferholzaufarbeitung und Wiederaufforstung

Regelmäßige Kontrolle und schnelles Handeln ist notwendig!

Die Borkenkäferproblematik geht weiter. Die Käferpopulation ist nach wie vor hoch. Der Befallsdruck ebenfalls. Deshalb wird an die Waldbesitzer appelliert, sich weiter um ihre Fichtenwälder zu kümmern.

Zunächst mussten bis Ende März Käferhölzer, die noch Brut unter der Rinde haben, eingeschlagen und umgehend mind. 500 m aus dem Wald transportiert werden. Je nach Witterung schwärmen die Käfer bei warmem Wetter ab etwa Mitte/Ende April aus und befallen neue Fichten. Beim Einbohren der Käfer entsteht braunes Bohrmehl, das sich am Stammfuß, in Rindenritzen oder Spinnweben ablagert. Bitte kontrollieren Sie zu diesem Zeitpunkt besonders intensiv ihre Fichtenwälder. Ab dem Bohrmehlfund haben Sie 4 – 6 Wochen Zeit, die frisch befallenen Fichten zu fällen und abzutransportieren. Bitte nutzen Sie dieses Erkennungsmerkmal! Rechtzeitiger Einschlag nach Bohrmehlfund ist die effektivste Bekämpfungsmaßnahme!



Pflanzung, Bildquelle: Gregor Schießl, AELF Bamberg

Wie kann eine Käferkahlfäche wieder bewaldet werden? Zuerst mal schauen, ob schon Ansätze geeigneter Naturverjüngung vorhanden sind! Möglicherweise ist eine Ergänzungspflanzung zusätzlicher, klimatoleranter Baumarten sinnvoll? Ist keine geeignete Naturverjüngung zu erwarten,

muss gepflanzt werden! Am besten noch bevor Brombeere und Unkraut die Kulturentwicklung gefährden können.

Ihr zuständiger Revierleiter von der Forstverwaltung (www.aelf-ba.bayern.de) wird Sie dazu gerne vor Ort in Ihrem Wald beraten. Auch wenn erst im Herbst gepflanzt wird, gehen Sie schon im Juni auf Ihren Beratungsförster zu. So kann ohne Termindruck gemeinsam ein Pflanzplan erstellt werden. Es ist zu befürchten, dass es im Herbst bei einzelnen Baumarten zu Lieferengpässen kommen kann. Daher ist es besonders wichtig, möglichst früh bei der WBV die Pflanzen zu bestellen, damit die jungen Bäumchen bei den Pflanzenfirmen soweit möglich reserviert werden können.

Ihr Revierleiter kann die finanzielle Förderung der Naturverjüngung oder der Wiederaufforstung anbieten. Die Fördersatzte wurden letztes Jahr deutlich angehoben. Sie decken nun bis zu 90 % der entstehenden Kosten!

AELF Bamberg

Anzeige



Neue Förderzuschüsse für Heizungen mit erneuerbaren Energien ab 2021!



Heizungsbau | Sanitär | Badsanierung | Kalkschutz
Solarthermie | Photovoltaik | Regenwassernutzung
TV-Kanaluntersuchung

Kunden- und Notdienst Öl & Gas

Trattstr. 5 91362 Pretzfeld Telefon: 09194 / 4593
Nur in Notfällen: 0171-5880242 | www.heizungsbau-kestler.de

Waldführungen für Kindergärten

Seit Oktober 2020 bietet die WBV Fränkische Schweiz e.V. kostenlose Waldführungen für Kindergärten an. Dabei werden die Kindergärten unterstützt, den Kindern die verschiedenen Aspekte der Waldbewirtschaftung spielerisch zu vermitteln. So werden z. B. Pflanzen- und Tierarten, Waldpflege und Naturschutz unmittelbar erlebbar gemacht. Während der Waldführung erkunden die Kinder den Lebensraum Wald und seine Schätze mit Spielen, Tänzen, Liedern, Gedichten und Experimenten. Dabei wird mit den vorhandenen Naturmaterialien gearbeitet. Die Waldführungen dauern zwei Stunden und sind modular mit verschiedenen Schwerpunktthemen aufgebaut. So können Kindergartengruppen, die regelmäßig an Waldführungen teilnehmen, jedes Mal neue Themen und deren erlebnispädagogische Umsetzung mit Spaß und Spannung erleben.

Ansprechpartnerin:

Cornelia Sieg (zertifizierte Erlebnispädagogin),

Tel. 0 91 94/48 66, info@roethelfelshof.de

MEINE REGIONALBANK
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

**ERSTE WAHL
IN ALLEN
FINANZFRAGEN**

Volksbank Forchheim

Christian Hopfengärtner
Filialleiter Pretzfeld, Mittelehrenbach,
Kunreuth und Kirchrehnbach

Maßgeschneidert. Unkompliziert. Kompetent.
Unsere Finanzberatung, abgestimmt auf Ihre
persönlichen Wünsche und Bedürfnisse.

www.vrbank-bamberg-forchheim.de

Volksbank Forchheim
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

Diakonie Bamberg-Forchheim

Pflege und Hilfe für Senioren

Angebote in Forchheim

Diakoniestation Forchheim-Ebermannstadt
ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Tel. 09191 13442

Tagespflege HornschuchPark in Forchheim
Tel. 09191 320 960-0

Essen zu Hause im Raum Forchheim
Tel. 09191 7017-44

Seniorenzentrum Jörg Creutzer in Forchheim
Tel. 09191 7017-0

Seniorenzentrum Johann H. Wichern in Forchheim
Tel. 09191 711-0

www.diakonie-forchheim.de

Angebote in der Fränkischen Schweiz

Zweigstelle der Diakoniestation in Ebermannstadt
ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Tel. 09194 795333

Essen zu Hause im Wiesental
Tel. 09196 9296-0

Seniorenzentrum Martin Luther in Streitberg
Tel. 09196 9296-0

Seniorenzentrum Fränkische Schweiz
in Ebermannstadt Tel. 09196 9296-0

Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter
(beschützendes Haus - mit Pflegeoase)
Tel. 09196 9296-0

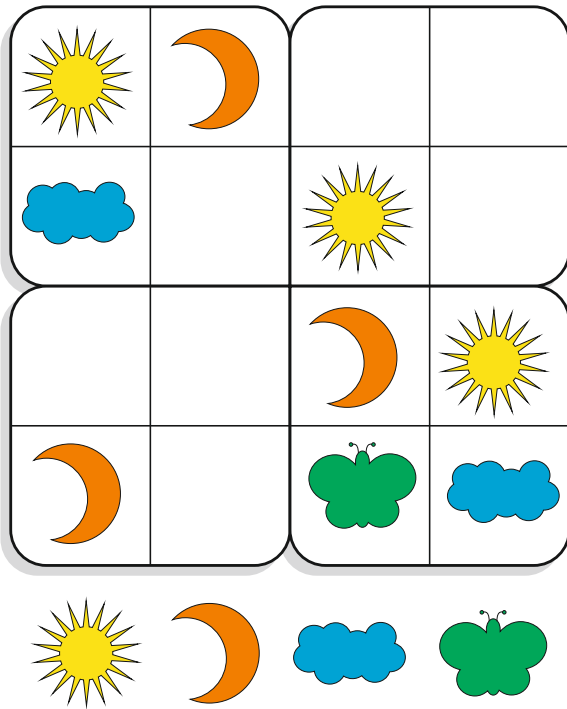
Diakoniestation Gräfenberg-Gößweinstein
mit Tagespflege Mostviel und Essen zu Hause
Tel. 09192 997430

**Wir suchen Kolleginnen und Kollegen!
Infos unter www.jobs-diakonie.de**

Die Kinderecke

Bilder-Sudoku für Kinder

in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Viererblock darf jedes Bild nur einmal vorkommen. Welche Bilder gehören in die leeren Felder?



copyright 2018 · www.kleineschule.com.de

Seilwindenüberprüfung / Überprüfung Rückewagen Hubleistung

Termin 1: Dienstag, 04.05.2021
ab 9 Uhr in Windischgailenreuth

Termin 2: Mittwoch, 05.05.2021
ab 9 Uhr in Lilling

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wbvfs.de > »Aktuelles/Kurse« oder fragen in der Geschäftsstelle nach.

Sonstige Veranstaltungen und Termine

Die Jahreshauptversammlung 2021 wird coronabedingt ausfallen. Den Geschäftsbericht, den Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft und den Kassenprüfbericht können unsere Mitglieder ab Juni im Mitgliederbereich der Homepage einsehen und die Unterlagen sind zur Einsicht in der Geschäftsstelle ausgelegt.

Für das kommende Halbjahr sind coronabedingt zurzeit keine Veranstaltungen geplant. Wir werden Sie ggfs. kurzfristig per Newsletter, über unsere Homepage oder auch postalisch informieren.

Anzeige

ZU VERKAUFEN
Gebrauchter Scheibenschälflug von Eberhard
ca. 40 Jahre alt
VB 200,- €
WBV, Tel. 0 91 94/3 34 63-70 oder buero@wbvfs.de

Anzeige



**Brandschutzelemente
Edelstahlbearbeitung**

Tore und Türen • Zäune
Treppen/Geländer • Carport
Alu/Stahlüberdachungen
Schweiß-Betrieb zertifiziert nach
DIN EN 1090 • Brandschutztüren
Laser-Formschnitte nach Maß

Egloffstein

Tel.: 09197 / 15 33
info@kraussold-metallbau.de
www.kraussold-metallbau.de

Anzeige

A. Geiger

Baum- und Forstbaumschulen e.K.
Amberger Straße 68 • Hersbruck
Tel.: 09151 3039 • Fax: 09151 70454
www.forstbaumschulen-geiger.de
info@forstbaumschulen-geiger.de



- Herkunftsgesicherte Qualitätsforstpflanzen aus eigener Anzucht
- Aufforstung maschinell und von Hand
- Zaunbau
- Pflegearbeiten



Hinweise und Bekanntgaben

Bundeswaldprämie

Waldbesitzer können noch **bis zum 30.10.2021** die Bundeswaldprämie in Höhe von 100,- € pro Hektar Waldfläche beantragen. Seitens PEFC Deutschland wird von einem starken Zuwachs der zertifizierten Waldfläche berichtet. Vor dem Hintergrund des bisherigen Antragsvolumens ist zu befürchten, dass **der Fördertopf vor dem Ende des Antragszeitraumes ausgeschöpft sein könnte**. Wir empfehlen allen Waldbesitzern, die die Bundeswaldprämie erhalten möchten, sich **zeitnah um eine korrekte und fehlerfreie Antragstellung zu bemühen**. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.wbvfs.de unter »Aktuelles«.

Aktualisierung Mitgliederdaten

Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Kontaktdaten, Bankverbindung oder Waldflächen unverzüglich mit.

Neu: Mitgliederbereich Homepage

Auf unser Homepage (www.wbvfs.de) haben wir unter dem Reiter »Kontakt« unten rechts den Zugang zum geschlossenen Mitgliederbereich eingerichtet. Hier können Sie z. B. die Nutzungsvereinbarung für den Rückewagen herunterladen. Es folgen weitere Unterlagen.

Die Zugangsdaten sind:

Benutzer: **wbv-mitglieder**

Passwort: **QMxe4%87p#**

Pflanzenbestellfristen

Am **15. März** und **31. Oktober 2021** enden jeweils die **Pflanzenbestellfristen** für Frühjahr und Herbst. Mitglieder unserer WBV erhalten über uns **25% Rabatt**. Ein Pflanzenbestellformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.wbvfs.de/downloads.

Kontakt

WBV-Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung
Fränkische Schweiz e.V.
Trattstr. 7 · 91362 Pretzfeld
Tel. 0 91 94/3 34 63-70
Fax. 0 91 94/3 34 63-99
E-Mail: buero@wbvfs.de

Sprechzeiten:

Do., 9:00 bis 12:00 Uhr

www.wbvfs.de

Ansprechpartner

Kraft, Matthias

Koch, Matthias

Kügel, Benedikt

Dambietz, Julia

Meyer, Nina

Telefon

0 91 94/3 34 63-74

0 91 94/3 34 63-72

0 91 94/3 34 63-73

0 91 94/3 34 63-75

0 91 94/3 34 63-70

Mobil

01 75/5 97 79 85

01 60/90 76 53 59

01 51/58 51 42 78

E-Mail

mkraft@wbvfs.de

mkoch@wbvfs.de

bkuegel@wbvfs.de

jdambietz@wbvfs.de

nmeyer@wbvfs.de

Amtliche Forstreviere:

Neunkirchen am Brand

Forstamtmann Daniel Schenk

0 91 34/9 81 99 66

Sprechzeiten:

Do., 15:00 bis 17:00 Uhr

Pretzfeld

Forstamtmann Michael Bug

0 91 94/3 71 97 17
01 60/300 55 11

Do., 15:00 bis 17:00 Uhr

Streitberg

Forstoberinspektorin Rita Satzger

01 74/3 00 55 11

Do., 15:00 bis 17:00 Uhr

Egloffstein

Forstamtsrat Stefan Ludwig

0 91 97/6 26 72 44

Do., 15:00 bis 17:00 Uhr

Hallerndorf

Forstamtsrat Matthias Jessen

0 95 45/35 97 86

Do., 16:00 bis 18:00 Uhr

Waischenfeld

Forstamtmann Georg Hellmuth

0 92 02/230

Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr

Alle Revierleiter/innen sind über die E-Mail poststelle@aelf-ba.bayern.de erreichbar.

Impressum:

Herausgegeben von der
WBV Fränkischen Schweiz e.V.
Trattstraße 7, 91362 Pretzfeld
V.i.S.d.P.: Vorstand der
WBV Fränkische Schweiz e.V.

Alle genannten Preise und Daten sind Stand März 2021.
Es handelt sich um ungefähre Preise.

Alle Rechte liegen bei der WBV Fränkische Schweiz e.V.
Beigefügte Werbung versenden wir wertneutral.



FRÜHLINGSERWACHEN



AUF DAS GANZE
SORTIMENT



*Unsere große Vision ist es, der Natur das zu erhalten, was Sie uns schenkt.
Das bestimmt unser tägliches Tun und ist unser Beitrag zum Erhalt unseres Planeten.*